

Erhöhung des Rundfunkbeitrages kommt

Beitrag von „SwinginPhone“ vom 6. August 2021 18:14

Zitat von Frapper

Ich sehe es ja generell als problematisch an, dass einige Berufe unnötigerweise mittlerweile/zunehmend Universitätsausbildungen sind. [...] Die theorielastigere Ausbildung ist in der Regel auch nicht besser. Ich habe mich schon in meinem Studium gefragt, warum man Logopädie an der Uni lernt und nicht eine Ausbildung dazu macht (beides ist problemlos möglich). Für den Journalismus sehe ich das ähnlich. Das Augenmerk sollte auf möglichst neutraler/ausgewogener Berichterstattung/Aufklärung liegen [...].

Aber ist es nicht gerade für eine neutrale Berichterstattung notwendig, dass man gelernt hat, intensiv Quellen zu studieren und zu hinterfragen sowie tiefere Zusammenhänge zu ergründen und darzustellen?

Würde das nicht in einer praktischen Ausbildung viel zu kurz kommen?